

Medienpreis Bildungsjournalismus 2019

# Die Jury



Hans Werner Kilz  
(Vorsitzender)



Mai Thi Nguyen-Kim



Prof. Dr. Andrea Platte



Jan-Martin Wiarda



Prof. Dipl.-Chem. Holger Wormer



Deutsche Telekom **Stiftung**

## Hans Werner Kilz (Juryvorsitz)



Nach seiner journalistischen Ausbildung in Mainz arbeitete Kilz als politischer Redakteur bei der Mainzer Allgemeinen Zeitung. Er wechselte 1970 als Inlandskorrespondent zum SPIEGEL, war Leiter der Redaktionsvertretung Frankfurt und wurde 1981 zum stellvertretenden Leiter des Deutschland-Ressorts in Hamburg berufen, später dann zum Ressortleiter. In diese Zeit fielen zahlreiche Enthüllungsgeschichten zur Flick- und Parteispendenaffäre, auch der Fall Barschel – Geschichten, die seinen Ruf als investigativen Journalisten prägten. Von 1990 an leitete Kilz fünf Jahre lang die SPIEGEL-Chefredaktion. Es folgte ein einjähriger Aufenthalt als Fellow am Center for Science and International Affairs der Harvard University in Cambridge, dann bis Ende 2010 seine Zeit als Chefredakteur der Süddeutschen Zeitung. Seit 2011 ist Kilz Mitglied im Aufsichtsrat der DuMont Medien-gruppe in Köln. Von 2012 bis 2017 war er beratender Redakteur im Investigativ-Ressort der Wochenzeitung DIE ZEIT mit Sitz in Berlin. Seit Anfang 2019 moderiert er die Live-Sendung „SonntagsStammtisch“ im Bayerischen Fernsehen. Kilz schrieb mehrere Bücher, u. a. „Die gekaufte Republik“, eine Dokumentation der Flick-Affäre. Für seine journalistische Arbeit erhielt er mehrfach Auszeichnungen, auch das Bundesverdienstkreuz am Bande wurde ihm verliehen.

## Mai Thi Nguyen-Kim



© Viet Nguyen-Kim

Mai Thi Nguyen-Kim ist Chemikerin, Wissenschaftsjournalistin, Edutainerin und Autorin. Seit 2018 moderiert sie im WDR Fernsehen das Wissensmagazin „Quarks“. Auf ihrem YouTube-Kanal „maiLab“ erklärt sie zudem einer jüngeren Zielgruppe komplexe wissenschaftliche Zusammenhänge. Nguyen-Kim hat in Mainz sowie am Massachusetts Institute of Technology (MIT) Chemie studiert. Es folgten Stationen als Doktorandin an der RWTH Aachen, der Harvard University, dem Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung und der Universität Potsdam, an der sie 2016 promoviert wurde. Bereits während ihrer Promotion trat sie erfolgreich bei Science-Slams an und drehte erste Webvideos. 2018 erhielt sie unter anderem den Grimme-Online-Award und den Georg-von-Holtzbrinck-Preis für Wissenschaftsjournalismus. Das medium magazin kürte sie zudem zur Journalistin des Jahres in der Kategorie Wissenschaft. Im März 2019 ist mit „Komisch, alles chemisch!“ ihr erstes Buch erschienen.

## Prof. Dr. Andrea Platte



Andrea Platte ist Professorin für Bildungsdidaktik an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Technischen Hochschule Köln. Als Lehrerin für Sonderpädagogik war sie zunächst mehrere Jahre an einer Förderschule und an Grundschulen tätig, bevor sie einer Abordnung an die Universität zu Köln (Heilpädagogische Fakultät) folgte. Dort promovierte sie im Jahr 2004 zur Didaktik inklusiver Bildungsprozesse und beteiligte sich am europäischen Curriculum-Entwicklungsprojekt „European Masters in Inclusive Education“. Es folgten Stationen an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (2005–2006) und der Hochschule Fulda (2007–2010). Andrea Platte begleitet Schulen, Kitas und non-formale Bildungseinrichtungen in der Qualitätsentwicklung mit dem Index für Inklusion und ist Mitherausgeberin von dessen deutschsprachiger Ausgabe. Zu ihren Publikationen zählen außerdem „Inklusive Momente“, das „Handbuch Inklusive Kindheiten“ und das „Praxishandbuch Inklusive Hochschuldidaktik“. An der TH Köln leitete sie den Studiengang „Pädagogik der Kindheit und Familienbildung“, bis sie 2018 die Funktion der Prodekanin für inklusive Fakultäts- und Studiengangsentwicklung übernahm.

## Jan-Martin Wiarda



Jan-Martin Wiarda ist freier Bildungs- und Wissenschaftsjournalist, Autor und Moderator. Er absolvierte nach dem Abitur die Deutsche Journalistenschule in München mit begleitendem Journalistik-Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität und ging anschließend zum Master-Studium nach Chapel Hill, North Carolina. Zurück in Deutschland, schrieb Wiarda zunächst freiberuflich für den Tagesspiegel, die Süddeutsche Zeitung und die Deutsche Universitätszeitung (DUZ), ehe er 2004 als Redakteur ins Bildungsressort „Chancen“ der Wochenzeitung DIE ZEIT wechselte, das er später stellvertretend leitete. Während dieser Zeit fand er außerdem Gefallen an der Moderation von öffentlichen Diskussionen und Streitgesprächen zu Bildungs- und Wissenschaftsthemen. Nach acht Jahren in Hamburg wurde Wiarda 2012 Kommunikationschef bei der Helmholtz-Gemeinschaft in Berlin und promovierte parallel in Erziehungswissenschaften. Seit 2015 arbeitet er wieder freiberuflich als Autor, unter anderem für DIE ZEIT, die F.A.Z. und SPIEGEL ONLINE. Sein Bildungs- und Wissenschaftsblog [www.jmwiarda.de](http://www.jmwiarda.de) hat zuletzt in der Szene viel Beachtung gefunden.

## Prof. Dipl.-Chem. Holger Wormer



Holger Wormer ist seit 2004 Inhaber des Lehrstuhls Wissenschaftsjournalismus am Institut für Journalistik der Technischen Universität Dortmund. Er war als freier Journalist (u. a. für Rheinische Post, P.M. Magazin, WDR Hörfunk, dpa) sowie knapp neun Jahre lang als Redakteur im Ressort Wissenschaft der Süddeutschen Zeitung tätig. Wormer studierte Chemie und Philosophie in Heidelberg, Ulm und Lyon. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher und wurde für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet, etwa mit dem Preis für das Wissenschaftsbuch des Jahres 2012 in Österreich sowie mit dem 3. Preis bei den „Journalisten des Jahres 2011“ des medium magazins für sein Projekt [medien-doktor.de](http://medien-doktor.de).